



Jahresbericht 2020

Zusammen Nachhaltigkeit schaffen.

INHALT

Vorwort des Vorstands der Volksbank Nordharz eG	01
Geschäftsentwicklung der Volksbank Nordharz eG 2020	02 – 03
Jahresabschluss 2020 – Kurzfassung ohne Anhang	04 – 06
Organisation der Volksbank Nordharz eG	07
Unser Nachhaltigkeitskonzept für die Region	08 – 09
Firmenkunden der Volksbank Nordharz eG im Profil Gut Beuchte Dienstleistungs GmbH	10 – 11
Mitgliedschaft	12
Personalbericht	13
Bericht des Aufsichtsrats 2020	14
Schlussbemerkung und Vorschau 2021	15
Impressum	16

Gender-Hinweis:

Um unsere Inhalte möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir in diesem Jahresbericht teilweise nur das „generische Maskulinum“. Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.



Vorstand v. l.: Peter Buikis, Hans-Dieter Reichelt

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

das zurückliegende Jahr ist nicht so gelaufen, wie wir es uns vorgestellt und geplant haben. Durch COVID-19 hat sich unser aller Leben und Arbeiten innerhalb kürzester Zeit fundamental verändert. Bis heute können wir nicht umfänglich absehen, welche mittel- und langfristigen Auswirkungen die Pandemie auf Gesellschaft und Wirtschaft haben wird.

Im März 2020 haben wir schnell und im besten Sinne für unsere Kunden sowie unsere Mitarbeiter gehandelt und umfangreiche Maßnahmen umgesetzt. Damit ist es uns gelungen, den Geschäftsbetrieb über die gesamte Zeit aufrechtzuerhalten. Auf allen Zugangskanälen, ob telefonisch, online oder bei Bedarf auch persönlich, stehen wir unseren gewerblichen und privaten Kunden zur Seite. Durch intensive Beratung, das Angebot von Tilgungsaussetzungen bei Krediten und mit staatlichen Liquiditätshilfen versuchen wir, ihre finanzielle Handlungsfähigkeit in diesen schwierigen Zeiten sicherzustellen.

Leider konnten wir auch die für uns wichtigste Veranstaltung, unsere Vertreterversammlung, nur in einem digital-schriftlichen Verfahren durchführen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Vertreter für das Verständnis und die Bereitschaft zur Teilnahme an dem neuen Format.

Insgesamt ist das Geschäftsjahr für uns zufriedenstellend verlaufen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 7,3 Prozent und auch das Kreditgeschäft entwickelte sich positiv. Unsere Liquiditäts- und Vermögenslage ist nach wie vor überdurchschnittlich. Es freut uns daher sehr, dass unsere Mitglieder auch in diesem Jahr direkt vom Geschäftserfolg unserer Bank profitieren können. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vertreterversammlung werden die Mitglieder am Ergebnis des Berichtsjahres 2020 mit einer Dividende in Höhe von 4,2 Prozent beteiligt.

Unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern möchten wir unseren Dank für ihre Treue aussprechen. Ebenso gehört unser ausdrücklicher Dank allen Mitarbeitern, die in diesen Krisenzeiten mit ungebrochenem Engagement und mit Zuversicht gearbeitet haben.

Außerdem danken wir den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die konstruktive Zusammenarbeit.

Goslar, im März 2021

Hans-Dieter Reichelt

Peter Buikis



Das Geschäftsjahr 2020 ist für die Volksbank Nordharz eG trotz verschärfter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Zuge der Corona-Pandemie insgesamt erfolgreich verlaufen.

Bilanzsumme

Das Vorjahreswachstum konnte nochmals deutlich übertroffen werden. Die Bilanzsumme wurde um 26,4 Mio. EUR oder 7,3 % erhöht. Dieser Steigerung liegen im Wesentlichen deutlich gestiegene Kundeneinlagen zugrunde.

Kreditgeschäft

Die Nachfrage im Kundenkreditgeschäft wurde im Jahr 2020 – im Gegensatz zu den Rückgängen in den Vorjahren – weniger von der vergleichsweise schwächeren Wirtschaftslage in unserer Region beeinflusst. Die bilanziellen Kundenforderungen sind infolge dieser Entwicklung gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Mio. EUR oder 0,7 % gestiegen und betragen 38,0 % der Bilanzsumme. Schaubild 1



Kreditgeschäft 2019/2020 im Vergleich

Die Forderungen an unsere Kunden haben wir auch zum Jahresende 2020 wieder mit besonderer Vorsicht bewertet. Die für erkennbare bzw. latente Risiken in angemessener Höhe gebildeten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden von dem Aktivposten „Forderungen an Kunden“ abgesetzt.

Die durch die Vertreterversammlung festgesetzten Kredithöchstgrenzen für die einzelnen Kreditnehmer sowie sämtliche Kreditrichtlinien des Kreditwesengesetzes wurden während des gesamten Berichtszeitraums eingehalten.

Wertpapieranlagen

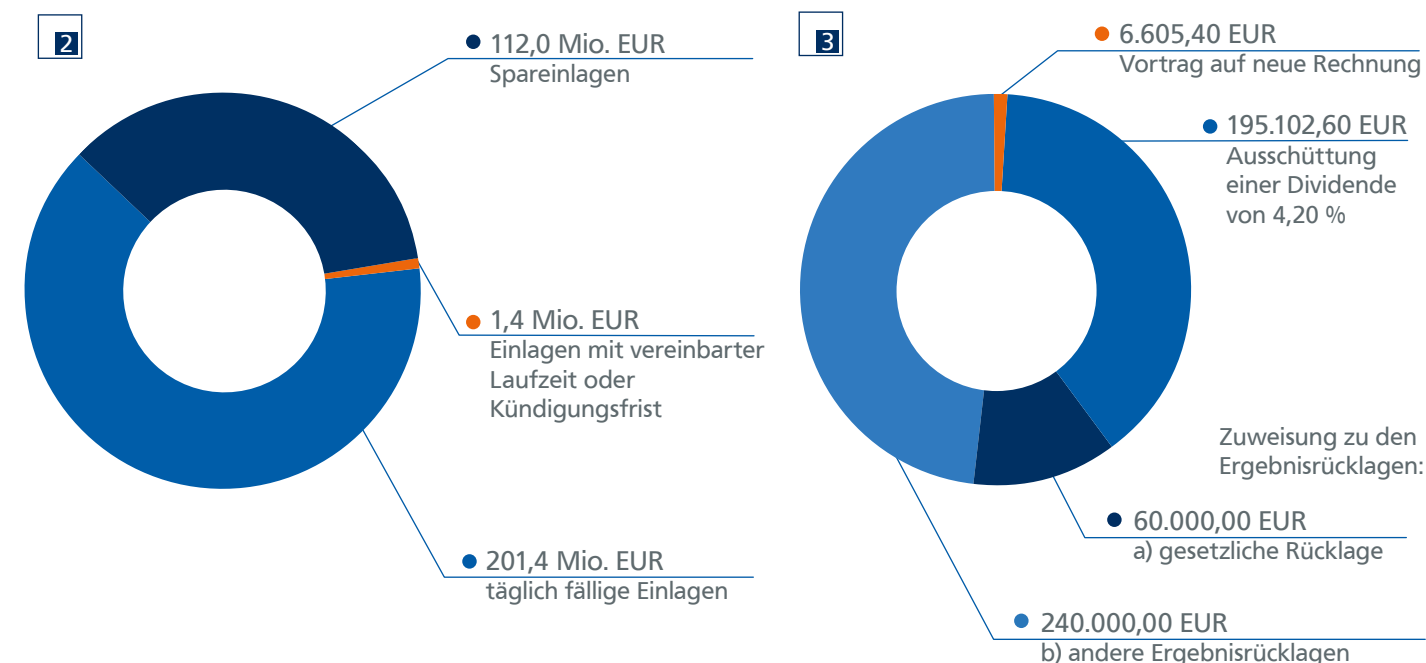
Die Anlagen in Wertpapieren und Investmentfonds, die aufgrund ihrer Liquiditätsausgleichsfunktion sehr eng mit der Entwicklung der Kundenforderungen und Kundenverbindlichkeiten verbunden sind, erhöhten sich um 9,1 Mio. EUR oder 12,9 % auf 79,5 Mio. EUR. Damit beträgt ihr Anteil an der Bilanzsumme 20,5 %.

Bankenrefinanzierungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bewegten sich mit 24,6 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Ihr Anteil an der Bilanzsumme beträgt 6,3 %.

Einlagengeschäft

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Sie stiegen um 24,8 Mio. EUR auf 314,8 Mio. EUR. Ihr relativer Anteil an der Bilanzsumme beträgt 81,2 %. Der Zuwachs betrifft sowohl den Bereich der täglich fälligen Gelder (+ 22,9 Mio. EUR) als auch die Spareinlagen (+ 3,4 Mio. EUR). Schaubild 2



Übersicht Einlagengeschäft 2020

Übersicht Ergebnisverwendung 2020

Mitglieder

Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Geschäftsjahr auf 12.985 verringert. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 90.528 Geschäftsanteilen beteiligt (31.12.2019: 92.310).

Vermögenslage

Angemessene Eigenmittel, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen Anforderungen der CRR und des KWG wurden von uns im Geschäftsjahr 2020 gut eingehalten. Unser Kernkapital betrug zum 31.12.2020 insgesamt 41,0 Mio. EUR.

Liquiditätslage

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gegeben. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) haben wir eingehalten. Aufgrund unserer Liquiditätslage und -steuerung, der Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund und der unterhaltenen Bankguthaben gehen wir davon aus, dass auch in den kommenden Jahren nicht mit einer Beeinträchtigung der Zahlungsbereitschaft zu rechnen ist.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um 349 TEUR oder 4,8 % gesunken. Das Provisionsergebnis war geprägt von Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Das Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern belief sich dennoch auf Vorjahresniveau.

Insgesamt ergab sich ein Provisionsüberschuss von 3.684 TEUR (Vorjahr 3.693 TEUR). Der Verwaltungsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 375 TEUR oder 4,9 % erhöht. Dabei sind die Personalaufwendungen um 586 TEUR gestiegen, während die anderen Verwaltungsaufwendungen um 211 TEUR gesunken sind. Der Anstieg des Personalaufwands ist unter anderem auf tarifliche Anpassungen bei einem konstanten Mitarbeiterstand sowie auf Einmaleffekte zurückzuführen.

Die Verwaltungsaufwandsquote konnte leicht verbessert werden und liegt bei 2,1 %.

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost Income Ratio), die wir als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen einschließlich der Abschreibungen zum Zins und Provisionsergebnis sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen einschließlich der sonstigen Steuern unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ermittelt haben, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 74,4 % auf 80,8 % verschlechtert.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 741 TEUR. Mit 0,53 % der dBS ist es aufgrund der beschriebenen Einmaleffekte sowie der Einschränkungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie damit als befriedigend einzustufen. Der Jahresüberschuss kommt mit 492 TEUR auf dem Vorjahresniveau zum Ausweis.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 491.569,82 EUR – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von 10.138,18 EUR (Bilanzgewinn von 501.708,00 EUR) – wie in Schaubild 3 (oben) zu verwenden.

1. Jahresbilanz zum 31.12.2020					Vorjahr	
Aktivseite		Geschäftsjahr			TEUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR		
1. Barreserve						
a) Kassenbestand			7.574.969,62		6.507	
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			25.000.000,00		25.000	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	25.000.000,00			(	25.000)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		32.574.969,62	0	
2. Schudtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schudtitel öffentlicher Stellen		0,00			0	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(	0)	
b) Wechsel		0,00		0,00	0	
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig			11.279.003,46		9.726	
b) andere Forderungen			103.780.041,18	115.059.044,64	90.261	
4. Forderungen an Kunden				147.541.678,39	146.549	
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	12.035.752,80			(	13.774)	
Kommunalkredite	33.887.246,13			(	32.223)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)	
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten		11.269.287,05			11.269	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	11.269.287,05			(	11.269)	
bb) von anderen Emittenten		58.718.297,35	69.987.584,40		57.806	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	37.976.975,11			(	37.076)	
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	69.987.584,40		0	
Nennbetrag	0,00			(	0)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				9.539.218,51	1.366	
6a. Handelsbestand				0,00	0	
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen			9.930.965,49		9.931	
darunter:						
an Kreditinstituten	0,00			(	0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		59.010,00		9.989.975,49	59	
darunter:						
bei Kreditgenossenschaften	42.400,00			(	42)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0	
darunter:						
an Kreditinstituten	0,00			(	0)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)	
9. Treuhandvermögen				428.844,53	86	
darunter: Treuhandkredite	428.844,53			(	86)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.725,00			1	
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0	
d) geleistete Anzahlungen		0,00	4.725,00		0	
12. Sachanlagen			2.164.298,05		2.420	
13. Sonstige Vermögensgegenstände			564.032,98		420	
14. Rechnungsabgrenzungsposten			5.936,99		28	
Summe der Aktiva			387.860.308,60		361.428	

					Vorjahr	
Passivseite		Geschäftsjahr			TEUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			0,00		0	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			24.589.948,19	24.589.948,19	24.570	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		107.635.729,59			104.116	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		4.334.972,60	111.970.702,19		4.466	
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		201.426.868,30			178.555	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.373.380,83	202.800.249,13	314.770.951,32	2.837	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	
b) andere verbrieftte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0	
darunter:						
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)	
3a. Handelsbestand				0,00	0	
4. Treuhandverbindlichkeiten				428.844,53	86	
darunter: Treuhandkredite	428.844,53			(	86)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten				314.773,33	541	
6. Rechnungsabgrenzungsposten				69.059,09	83	
6a. Passive latente Steuern				0,00	0	
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			4.075.228,00		4.062	
b) Steuerrückstellungen			0,00		0	
c) andere Rückstellungen			1.153.846,14	5.229.074,14	572	
8. [gestrichen]				0,00	0	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0	
10. Genusssrechtskapital				0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				17.000.000,00	16.240	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(	0)
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			4.669.950,00		4.805	
b) Kapitalrücklage			0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		6.520.000,00			6.460	
cb) andere Ergebnisrücklagen		13.766.000,00	20.286.000,00		13.526	
d) Bilanzgewinn			501.708,00	25.457.658,00	511	
Summe der Passiva			387.860.308,60		361.428	
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		405.761,92			437	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	405.761,92		0	
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0	
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		20.362.105,55	20.362.105,55		6.272	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)	

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.023.871,89		6.515
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.234.535,02</u>	7.258.406,91	1.235
2. Zinsaufwendungen			<u>451.985,37</u>	612
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			154.741,20	0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			33.048,83	205
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge			4.018.118,04	4.047
6. Provisionsaufwendungen			<u>334.192,44</u>	353
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			115.478,29	277
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		4.872.382,92		4.289
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.132.214,73</u>	6.004.597,65	1.129
darunter: für Altersversorgung		338.815,31		(356)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>2.093.405,60</u>	2.305
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			459.503,71	515
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			123.828,75	154
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			14.129,13	221
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			48.902,34	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			2.049.248,28	2.701
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>58.680,00</u>	59
22. Außerordentliches Ergebnis			-58.680,00	(-59)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			713.750,13	895
darunter: latente Steuern		0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>25.248,33</u>	26
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			760.000,00	1.220
25. Jahresüberschuss			491.569,82	502
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>10.138,18</u>	9
			501.708,00	511
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0
			501.708,00	511
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00	0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn			<u>501.708,00</u>	511

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. erteilt. Die Einreichung der Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers ist noch nicht erfolgt.

Organisation der Volksbank Nordharz eG



Aufsichtsrat

Dirk Walter, Vorsitzender
(Diplom-Kaufmann, selbstständiger Steuerberater)

Dr. Eva Helmold-Kaselowsky, stellv. Vorsitzende
(Diplom-Kauffrau, Geschäftsführerin der
W. Brodhage OHG)

Dennis Rümenapp
(Metallbaumeister, geschäftsführender Gesellschafter
der ASGE Rümenapp Metallbaugesellschaft mbH)

Marc Sander
(Diplom-Ingenieur, geschäftsführender Gesellschafter
Elektro-Bartels GmbH)

Tobias Schauenburg (Dachdeckermeister,
geschäftsführender Gesellschafter der
Erich Ide & Co. Dachdeckermeister GmbH)

Vorstand

Hans-Dieter Reichelt, Geschäftsleiter

Peter Buikis, Geschäftsleiter

Prokuristen gem. § 42, 1 GenG

Ralf Miehe, Leiter Betriebsbereich

Frank Peters, Leiter Hauptgeschäftsstelle

Handlungsbevollmächtigte gem. § 42, 2 GenG

Anja Döbber, Kompetenzstellenleiterin

Marko Döhrmann, Sonderkredite

Bernhard Dörr, Geschäftsstellenleiter

Mathias Fricke, Abteilungsleiter Marktfolge/Kredit

Ralf Großhennig, Organisation und
Technische Dienste

Siegfried Lochau, Leiter Interne Revision

Stefan Mewald, Vertriebskoordinator

Björn Roschanski, Kompetenzstellenleiter

Stefan Sallier, Leiter Firmenkunden / Finanzierung

Christopher Schneefuß, Kompetenzstellenleiter

Verbandszugehörigkeit

Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V., Hannover

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Stand: 31. März 2021



Gemeinsam für Gemeinwohl

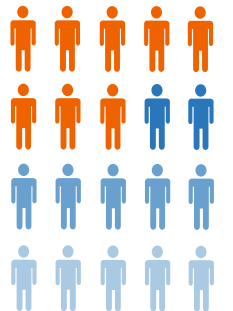
Unser Ziel ist es, die Zukunft für die Menschen in der Region erfolgreich zu gestalten. Wir Genossenschaften wirtschaften nachhaltig und verantwortungsbewusst, fördern unsere Mitglieder und sind fest vor Ort verankert.

Dazu gehört auch, dass wir unsere Verantwortung als regionaler Arbeitgeber und Steuerzahler wahrnehmen, soziale und kulturelle Projekte unterstützen und unser Sponsoring- und Förderkonzept fest in unseren genossenschaftlichen Werten verankert haben.



5

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



Realschule Goldene Aue, Goslar



Kreismusikschule, Goslar



Freiwillige Feuerwehr, Goslar



Clemens Freiherr von König, Gut Beuchte

Wer bei dem Namen Clemens Freiherr von König an Glanz und Gloria denkt, wird schnell eines Besseren belehrt. Auf Gut Beuchte in der Gemeinde Schladen-Werla wird hart gearbeitet und das trifft auch auf den Gutsherrn persönlich zu. Der zweifache Familienvater lebt und arbeitet mit seiner Familie auf dem Gut. Aufgewachsen ist er im repräsentativen Rittergutshaus in Vienenburg, das sich seit mehr als 400 Jahren in Familienbesitz befindet, und zog 2004 nach Beuchte. Der Gutsbetrieb wurde nach der Hochzeit der Eltern im Jahr 1967 hierher verlegt. Der Beuchter Hof war großzügiger angelegt und konnte im Zeitverlauf um sechs Hofstellen erweitert werden.

Im Juli 2005 übernahm Clemens Freiherr von König auf Gut Beuchte die Betriebsleitung und sorgte mit seinen nachhaltigen Ansätzen schnell für Schlagzeilen. Das Gut Beuchte wird gern auch als der „grüne Guts-hof“ betitelt. Denn der Betrieb trägt sich mittlerweile zu 50 Prozent aus Energieerzeugung und nur noch zu 50 Prozent aus Ackerbau. 700 Hektar Ackerfläche werden bewirtschaftet. Anbauschwerpunkte sind Weizen, Rüben, Raps und Mais.

Die Idee mit erneuerbaren Energien in ergänzende Betriebszweige zu investieren, kam mit der sich abschwächenden Perspektive für die Zuckerrübenproduktion. Zunächst investierte Clemens von König in Photovoltaik. Im Jahr 2006 kamen Planungen für den Bau einer Biogasanlage dazu. Die Abwärme der Anlage wurde mit einem Nahwärmenetz gekoppelt.

Kontakt

Gut Beuchte Dienstleistungs GmbH
Oststraße
38315 Schladen
Telefon: 0 5335 5218

Was zunächst für die eigenen Wohnimmobilien des Gutes gedacht war, um die Energiekosten zu reduzieren, fand schnell weitere Interessenten in der nahen Umgebung. Er gründete die „Gut Beuchte Dienstleistungs GmbH“ und richtete 2008 das 2.500 Meter lange Biomasse-Nahwärmenetz ein. Damit werden heute 75 Haushalte in dem kleinen Dorf Beuchte versorgt.

Die Anlage wird alternativ mit einer leistungsstarken Hackschnitzelheizung betrieben. Die Hackschnitzel fallen unter anderem als Abfallprodukt bei der Holzscheiterherstellung an. Um auch hier von externen Lieferanten und Schwankungen der Rohstoffpreise unabhängig zu werden, begann Clemens von König mit dem Anbau von Eigenholzplantagen. Dazu nutzt er Flächen, die sich aufgrund ihrer Größe und des Zuschnitts kaum im konventionellen Ackerbau bewirtschaften lassen. Die sogenannten Kurzumtriebsplantagen werden mit genügsamen Pflanzenarten wie Pappeln, Weiden und Robinien bepflanzt. Geerntet wird alle 3 bis 4 Jahre, wenn das Laub gefallen ist.



So können die Nährstoffe wieder in die Fläche übergehen und es wird kein Dünger oder Pflanzenschutz benötigt.

Mittlerweile ist Clemens Freiherr von König mit seinem Know-how auch als Berater tätig, wenn es um die Planung von Versorgungskonzepten geht. Sein Geschäftsmodell hat das Ziel, die Wertschöpfung in der Region zu halten, klimaneutral zu heizen und Restflächen sinnvoll zu nutzen. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Versorgung von 75 Beuchter Haushalten mit Wärmeenergie, 100-prozentiger Abdeckung des Strombedarfs durch Solarenergie und Biogas sowie Wärmeversorgung durch Hackschnitzel von 15 Vienenburger Haushalten.

Wir wünschen Clemens Freiherr von König bei der Umsetzung weiterer Energieprojekte viel Erfolg!



- Bild 1 Clemens Freiherr von König vor seinem Rohstoff Holz
- Bild 2 Ausschnitt aus der Biogasanlage
- Bild 3 Der Pufferspeicher mit Warmwasser macht die erzeugte Energie lange nutzbar
- Bild 4: 75 Haushalte im Dorf Beuchte werden durch Clemens von Königs Unternehmen versorgt
- Bild 5: Zu Hackschnitzeln verarbeitetes Holz, unter anderem aus den eigenen Kurzumtriebsplantagen

Wir kann mehr als ich, ich, ich.

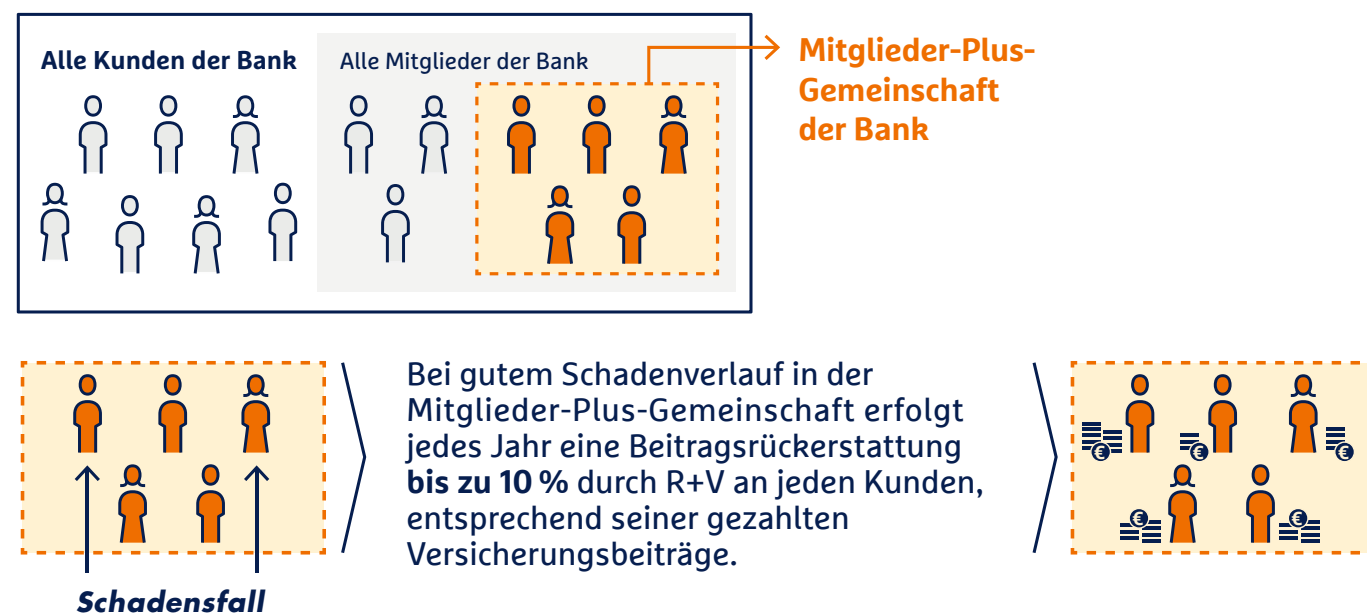


Gemeinschaft zahlt sich aus

Die Förderung unserer Mitglieder besitzt für uns als Genossenschaftsbank oberste Priorität. Daher profitieren unsere Mitglieder von zahlreichen Vorteilen und genießen exklusive Mehrwerte für viele Lebensbereiche. Neu hinzugekommen ist seit Herbst 2020 das Angebot Mitglieder-Plus der R+V Versicherung.

Neben den bekannten Preisvorteilen bei vielen Produkten bietet Mitglieder-Plus zusätzlich die Chance, einmal im Kalenderjahr bis zu 10 Prozent der gezahlten Versicherungsbeiträge zurückzubekommen, wenn es nur wenige Schadensfälle in der Mitglieder-Plus-Gemeinschaft gab.

So funktioniert Mitglieder-Plus:



Vorstandsmitglied Peter Buikis

Peter Buikis – neuer Vorstand der Volksbank Nordharz

Im Januar 2021 wurde Peter Buikis vom Aufsichtsrat in den Vorstand der Volksbank Nordharz berufen und tritt damit die Nachfolge von Dirk Leide an. Neben seinem langjährigen Vorstandskollegen Hans-Dieter Reichelt verantwortet er somit den Bereich der Marktfolge.

Peter Buikis ist kein neues Gesicht in der Bank. Seit 25 Jahren arbeitet er hier und bringt die für diesen Posten notwendige Expertise mit. Er startete seinen erfolgreichen Werdegang bei der Volksbank Nordharz bereits 1996 mit einem Dualen Studium, einer Kombination aus Bankausbildung und Studium der Betriebswirtschaftslehre. Es schlossen sich genossenschaftliche Bank-Führungseminare und ein berufsbegleitendes Studium mit Abschluss „Bachelor of Arts“ im Bereich Management mit Schwerpunkt Finanzen an.

Vor seiner Benennung zum Vorstand war er Leiter Risikocontrolling und Prokurist, seit 2014 schließlich Bereichsleiter Unternehmenssteuerung und Kredit mit Führungsverantwortung für 13 Mitarbeiter aus den Bereichen Marktfolge Kredit, Rechnungswesen, Bilanzbuchhaltung und Controlling. In dieser Position wirkte er unter anderem bereits bei der Erstellung der Geschäfts- und Risikostrategie mit.

Schon früh, während seiner Schulzeit, ließ sich Peter Buikis von der Finanzwelt faszinieren und beschäftigte sich lieber mit Aktien und Börsenwerten als mit Fußball oder Handball. Seine Heimatregion ist der Harz.

Zur Person

Name: Peter Buikis
Jahrgang: 1976
Wohnort: Braunlage
Familienstand: ledig

Geboren in Wernigerode und in Braunlage zu Hause, kennt er die regionalen Gegebenheiten vor Ort genau und ist bestens vernetzt. Der 44-Jährige bewegt sich gern per Fahrrad in der Natur und ist kulturell interessiert.

Peter Buikis ist an seine neue Aufgabe mit dem Ziel herangetreten, den erfolgreichen und unabhängigen Kurs der Bank in die Zukunft zu führen: „Der wichtigste Punkt ist, ein Ziel zu bewahren: dass wir weiterhin für unsere Kunden und Mitglieder in unserer Region eigenständig vor Ort vertreten sind.“

Wir wünschen Peter Buikis für seine neuen Aufgaben viel Erfolg!



Aufsichtsrat v.l.: Dirk Walter, Dr. Eva Helmold-Kaselowsky, Marc Sander, Dennis Rümenapp, Tobias Schauenburg

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2020 hielt der Aufsichtsrat insgesamt elf Sitzungen ab. Wesentliche Themen der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die wirtschaftliche Entwicklung, die Risikolage, die Mindestanforderungen an das Risikomanagement, Investitionen im Gebäude- und Technikbereich sowie die Vorstandsangelegenheiten.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert fünf Ausschüsse eingerichtet. Der Prüfungsausschuss tagte einmal im Berichtsjahr. Der Nominierungs- und der Vergütungskontrollausschuss tagten jeweils einmal im Berichtsjahr. Der Bau- und Kreditausschuss traten nicht zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Dipl.-Kfm. Dirk Walter und Herr Dipl.-Ing. Marc Sander aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Goslar, 25. März 2021

Der Aufsichtsrat

Dirk Walter / Vorsitzender



Schlussbemerkung und Vorschau 2021

Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht herausfordernd.

Neben dem demografischen Wandel, der immer weiter zunehmenden Regulatorik und der anhaltenden Niedrigzinspolitik kamen noch die Einschränkungen und Auswirkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hinzu.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit unserem Geschäftsergebnis im Jahr 2020 sehr zufrieden. Wir bewegen uns auf dem Niveau, das wir uns vor der Pandemie als Ziel formuliert haben. Auch der Blick auf das laufende Geschäftsjahr lässt uns nach heutigem Stand vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken.

Wir richten unser unternehmerisches Engagement und Wirken weiterhin konsequent auf unseren zentralen Erfolgsfaktor aus: unsere Mitglieder und Kunden mit ihren individuellen Bedürfnissen und Zielen. Mit dem Fokus auf das breite Mittelstands- und Privatkundengeschäft sind wir im Nordharz lokal fest verankert. Wir wachsen qualitativ im Kreditgeschäft und im Bereich der Vermögensanlage. Dies sichert uns eine hohe Ertragskraft im operativen Geschäft. Darüber hinaus sorgt unsere solide Eigenkapitalbasis für eine gute Stressresistenz in diesen unsicheren Zeiten.

Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, einen verlässlichen und leistungsfähigen Finanzpartner an seiner Seite zu haben. Wir werden unsere Kunden auch weiterhin persönlich, mit ergänzenden digitalen Serviceangeboten begleiten und die Zukunft aktiv mitgestalten.

Wir freuen uns auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Goslar, im März 2021

Hans-Dieter Reichelt

Peter Buikis

Impressum

Redaktion: Dagmar Kleudgen, Volksbank Nordharz eG
 Konzept/Gestaltung: design office AGENTUR FÜR Kommunikation GmbH
 Druck: QUBUS media GmbH

Foto: Titel: © VOJTa Herout – stock.adobe.com
 Foto: S. 01: © Alexander Klutzny, design office
 Foto: S. 02: © jarosso – stock.adobe.com
 Foto: S. 07: © VOJTa Herout – stock.adobe.com
 Fotos: S. 08/09: © Volksbank Nordharz eG, © Natalie Klimainsky, FotoKeller, © Martin Schenk
 Fotos: S. 10/11: © Dennis Williamson (über Calenberger Kreditverein, Hannover)
 Foto: S. 12: © R+V Allgemeine Versicherung AG
 Foto: S. 13: © Alexander Klutzny, design office
 Foto: S. 14: © Natalie Klimainsky, FotoKeller
 Foto: S. 15: © LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com



